

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0230/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.04.2016 Verfasser: 45/201						
Planung und Einrichtung einer weiteren Kita für Brand Antrag der SPD-Fraktion vom 12.02.2016							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>20.04.2016</td> <td>B-1</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	20.04.2016	B-1	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
20.04.2016	B-1	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Brand nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 12.02.2016 gilt damit als erledigt.

finanzielle Auswirkungen

Es gibt keine finanziellen Auswirkungen, da es sich um eine Berichtsvorlage handelt.

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Antrag der SPD-Fraktion

In einem Schreiben vom 12.02.2016 beantragt die SPD-Fraktion, in Brand eine weitere geeignete Fläche zum Bau einer Kita bereitzustellen und ab 2017 entsprechende Mittel im Haushalt vorzusehen.

Begründet wird der Antrag mit dem Hinweis, dass die Versorgungsquoten im Sozialraum Brand niedrig sind und dies, verbunden mit den neuen und geplanten Wohngebieten in Brand, zu einem hohen Betreuungsplatzausbaubedarf führt.

2. Aktuelle Situation in Brand

Für das Kita Jahr 2016/2017 hat der Sozialraum Brand folgende Versorgungsquoten zu verzeichnen:

ü3: 81,65 %

U3: 34,43 %

Mit Blick auf die Versorgungsquoten besteht ein Ausbaubedarf sowohl im ü3 als auch im U3 Bereich.

Die geeigneten und wirtschaftlichen Erweiterungspotentiale der Bestandskitas in Brand sind zwischenzeitlich ausgeschöpft.

Auch das Umwandlungspotential von Plätzen in den einzelnen Einrichtungen, ist kaum noch vorhanden, so dass Umwandlungen von ü3 zu U3 Plätzen nur noch in Einzelfällen geprüft werden. Mit Blick auf die geringe Versorgungsquote der ü3 Plätze wird dies zurzeit jedoch kritisch gesehen.

Für die Schaffung weiterer Betreuungsplätze sind daher Neubauten in den Blick zu nehmen.

3. Planungen

Am Standort Im Kollenbruch soll ein 5-gruppiger Kita Neubau mit ca. 80 – 100 Kita Plätzen für Kinder von 0-6 Jahren realisiert werden.

Um die Maßnahme möglichst zeitnah realisieren zu können ist vorgesehen, die Finanzierung über Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderprogramm sicherzustellen. Den Einsatz der Fördermittel aus diesem Programm hat der Rat der Stadt Aachen in seiner Sitzung am 06.04.2016 beschlossen. Die Fertigstellung des Neubaus ist spätestens Ende 2018 vorgesehen.

Unter Zugrundelegung der derzeitigen Kinderzahlen, die auch für das Kita-Jahr 2016/2017 herangezogen wurden, wäre, unter Berücksichtigung der Kita Im Kollenbruch, eine Entwicklung der Versorgungsquoten wie folgt möglich:

ü3: 91,17 %

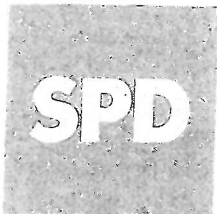
U3: 39,72 %

Da sich aus der Entwicklung der Versorgungsquoten ein weiterer Ausbaubedarf erkennen lässt, hat der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule im Rahmen der Fachbereichsbeteiligung bei Bebauungsplänen den Bedarf für einen weiteren Kita-Standort in Brand an FB 61 gemeldet.

Mit Fortschritt der Überlegungen des FB 61 zu den Bebauungsplänen werden sich auch die Planungen zu einem Kita Standort weiter konkretisieren.

Anlage/n:

Antrag der SPD-Fraktion vom 12.02.2016



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Aachen-Brand

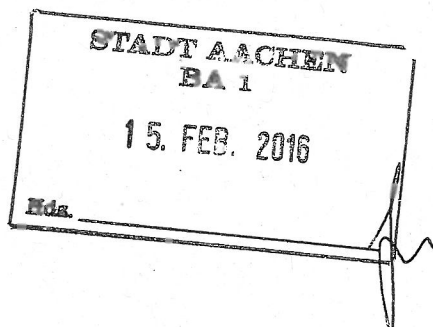
Fraktion der SPD in der Bezirksvertretung Brand



Lorenz Hellmann * Schroufstr.32 b * 52078 Aachen

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Aachen-Brand
Herrn Peter Tillmanns
über das Bezirksamt
Paul-Küpper-Platz

52078 Aachen



25/10217

Aachen, den 12.02.2016

Antrag

Planung und Errichtung einer weiteren Kita für Brand

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

die SPD-Fraktion beantragt, in Brand eine weitere geeignete Fläche zum Bau einer neuen Kita bereitzustellen und ab 2017 entsprechende Mittel im Haushalt vorzusehen, damit spätestens 2020 die Kita bezogen werden kann.

Begründung:

Die Versorgung mit Kitaplätzen ist im Stadtbezirk Brand mit 81,7% für Ü3-Kinder und 34,4% für U3-Kinder insgesamt am schlechtesten in der der ganzen Stadt Aachen.

Der neue Kinderstättenbedarfsplan für 2016/17 sagt unabhängig vom geplanten Neubau im Kollenbruch aus, dass „Bedarf für weitere Maßnahmen zur Erreichung der Zielvereinbarungsquote von 50% im U3-Bereich besteht. Auch im Ü3-Bereich besteht aufgrund der niedrigen Versorgungsquote Handlungsbedarf.“ (siehe S. 64)

Unabhängig von dieser Aussage möchte die SPD-Fraktion darauf hinweisen, dass in der jüngsten Vergangenheit mit den Gebieten „Im Gödersfeld“, „Vennbahnbogen“ und „Bobenden“ drei neue Wohngebiete erschlossen wurden. Ferner sind die Erschließung weiterer Wohngebiete in der Planung: ehemaliges Obigelände in der Eilendorfer Straße, das Gelände des Sportplatzes der Borussia Brand, der Bebauungsplan 943 (Rombachstr./Vennbahnweg) und das Gelände der ehemaligen Tuchfabrik Becker. Dazu gibt es eine Reihe von kleineren Einzelmaßnahmen, wie die Planung eines Wohnprojektes mit 50 Wohnungen in der Rombachstraße oder 33 Wohneinheiten in der Eckenerstr. und 18 Wohnungen in der Trierer Straße. Allein diese letzten drei Maßnahmen sind Gegenstand in der aktuellen Sitzung der BV. Somit ist mit ca. 500 neuen Wohneinheiten in den nächsten Jahren zu rechnen, in die mit Sicherheit auch viele Familien mit kleinen Kindern einziehen werden.

Mit dem Bau einer neuen Kita im Kollenbruch wird der Bedarf an Kitaplätzen erkennbar **nicht** gedeckt werden können. Darum fordert die SPD-Fraktion die Verwaltung auf, bereits im Zuge der Erschließung der neuen Wohngebiete (s.o.), die Bereitstellung weiterer Kitaplätze **zeitgleich** zu planen, damit die Unterversorgung des Stadtbezirks Brand nicht noch im nächsten Jahrzehnt weiter besteht.

Mit freundlichen Grüßen

Hellmann, Fraktionssprecher